

Die Volksbank in Horneburg

13 Hof- und Gutsbesitzer sowie ein Gastwirt gründen am 03.06.1921 die Ländliche Spar- und Darlehnskasse Horneburg eGmbH. Die Versammlung wählt zum Vorsitzenden des Vorstandes Hofbesitzer Johannes Stechmann aus Dollern. Zum Rentanten wird Herr Auktionator Hinrich Wiese jun. bestimmt. Jedes Mitglied hat 30,- Mark Eintrittsgeld zu zahlen, der Geschäftsanteil wird auf 50,- Mark festgesetzt, dieser ist sofort einzuzahlen.

Name	Betrag	Bemerkung
Stechmann	30,-	Eintrittsgeld
Wiese jun.	30,-	Eintrittsgeld
...

Die Gründer der Spadaka Horneburg.

1924 Nach Beendigung der Inflation werden 10 RM als Geschäftsanteil neu festgesetzt.

1930 EGmbH: Die Spadaka arbeitet zukünftig mit unbeschränkter Haftpflicht.

1933 Die Kasse wird hauptamtlich geführt und sitzt am Großen Sande.

1935 Es dürfen nur noch Arier Mitglied der Genossenschaft sein. Dieser Passus wird 1947 wieder aus dem Statut gestrichen.

1940 EGmbH: Einstimmig wird auf der 19. Generalversammlung in H. Lührs Gasthaus zu Horneburg beschlossen, zukünftig wieder mit beschränkter Haftpflicht zu arbeiten. Die Haftsumme wird für jeden erworbene Geschäftsanteil auf 750,- RM und der Geschäftsanteil auf 150 RM festgesetzt. Jedes Mitglied darf höchstens fünf Anteile erwerben.

1946 Die Genossenschaft führt Warenverkehr und Maschinennutzung ein.

1948 DM-Eröffnungsbilanz am 21.06.1948: Nach der Umstellung im Verhältnis 10:1 betragen die Geschäftsguthaben 2.590,- DM. Mit Reservefonds und Betriebsrücklagen verfügt die Genossenschaft (nur noch) über ein Reinvermögen von 11.623,25 DM.

1954 Es geht wieder aufwärts: Der Umsatz beträgt schon 24 Mio. DM. Am 25.11.1954 weihet die Spadaka Horneburg ein neu errichtetes Kassengebäude mit Rendantenwohnung in der Langen Straße ein.

1969 Der Zusatz „Ländliche“ wird am 22.05.1969 aus dem Namen gestrichen und die Genossenschaft heißt zukünftig: „Spar- und Darlehnskasse Horneburg eGmbH in Horneburg-Niederrelbe“. Die 410 Mitglieder kommen aus dem Raum Horneburg, Dollern, Bliedersdorf, Issendorf, Nottensdorf und Hedendorf. „Als Bank für Jedermann“ erledigt sie alle Bankgeschäfte nach dem Grundsatz: „Einer für Alle – Alle für Einen!“. Sie berät und verwaltet in allen Geld- und Vermögensangelegenheiten, gewährt Kredite, erledigt Überweisungsaufträge und vermittelt Bausparverträge und Hypotheken.

Eine Zweigstelle wird am 20.10.1969 in dem Neubau „Auf dem Reller“ in Dollern eröffnet. Im oberen Stockwerk befindet sich eine Wohnung für den Leiter Otto Offenborn der Zweigstelle. Bis dahin hatte Kaufmann Willi Drewes in der Dorfstraße 7 (Dollern) in seinen Räumen „Sprechstage“ abgehalten und Ein- und Auszahlungen vorgenommen.

1971 Die Spadaka feiert mit 500 Mitgliedern ihr 50-jähriges Jubiläum. Im Jahr zuvor erreichte die Bilanzsumme eine Höhe von fast 5 Mio. DM. 130.000 Buchungsfälle im Jahr machen eine Umstellung der Buchhaltung auf Datenverarbeitung notwendig.

1972 Verschmelzung mit der Spadaka Neukloster.

1982 Im April 1982 eröffnet man in Bliedersdorf eine Geschäftsstelle, nachdem schon seit 1970 in der Bliedersdorfer Gaststätte Marquardt Sprechstage abgehalten wurden. Nun baut man einen Kuhstall im Hause Martens an der Hauptstraße 37 aus. Die neuen Räumlichkeiten sind etwa 45 Quadratmeter groß und bieten zwei Bedienungsplätze für Kunden sowie einen Tag- und Nachtresor.

1985 Auf der 60. ordentlichen Generalversammlung in der Festhalle am Schützenweg in Horneburg beschließt die Versammlung die Umfirmierung in „Volksbank Geestrand“.

1987 Die Volksbank Geestrand, die Spadaka Apensen und die Volksbank Harsefeld fusionieren zur „Volksbank Geest eG“.

1996 „Modernste Technik und gute menschliche Kontakte“: In Horneburg investierte die Volksbank Geest 2,7 Mio. DM und weihet einen großzügigen Erweiterungsbau ein.

2000 Einweihung der neuen Geschäftsstelle in Dollern neben dem Supermarkt Drewes Am Buschteich.



Das erste eigene Gebäude für die Horneburger Spadaka.



Die erste Geschäftsstelle in Dollern.



In den 1970er Jahren wird ein Anbau notwendig.



Die Geschäftsstelle in Bliedersdorf.



Die Geschäftsstelle in Horneburg seit 1996.



Die Geschäftsstelle in Dollern.